

BESCHLUSSVORLAGE V0460/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4650
	Amtsleiter/in	Karmann, Maro
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	18.06.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	09.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Umzug der Erziehungsberatungsstelle in das ehemalige Schwesternhaus St. Pius
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Dem Umzug der Erziehungsberatungsstelle in die Räumlichkeiten des Schwesternhauses St. Pius und den damit verbundenen erhöhten Mietkosten wird zugestimmt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Ca. 8.500 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 465000.701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Caritasverband Eichstätt plant eine Generalsanierung und den Umbau des ehemaligen Schwersternhauses St. Pius in Ingolstadt zur Nutzung als Erziehungsberatungsstelle. Das derzeitige Gebäude für die Erziehungsberatungsstelle ist dringend sanierungsbedürftig. Es müsste auch unabhängig von dem geplanten Wechsel renoviert werden.

Mit dem geplanten Umbau des ehemaligen Schwesternhauses St. Pius bekommt die Erziehungsberatungsstelle ein Gebäude mit neuestem Standard, in dem auch die seit langem geforderte Barrierefreiheit beim Zugang möglich wird. Das Raumprogramm mit 449,7 Quadratmetern liegt im Rahmen des bisherigen Umfangs.

Der künftige Mietpreis beträgt 9 EUR (ohne Nebenkosten) was zu einer jährlichen Kaltmiete in Höhe von 48.000 EUR führt. Bisher wurden 33.600 EUR als Miete für die Erziehungsberatungsstelle bei der Zuschussgewährung anerkannt. Da der Trägeranteil in Höhe von 10 % der Gesamtkosten, die Förderung der Regierung von Oberbayern und der Anteil des Kreisjugendamtes Eichstätt abgezogen werden, trägt die Stadt Ingolstadt nur noch einen Anteil

von ca. 56 % der Gesamtkosten. Aus diesem Grund hat die Erhöhung der Miete eine Mehrbelastung von ca. 8500 EUR für die Stadt Ingolstadt zur Folge.

Nach Auskunft der Caritas wäre aber auch im alten Gebäude eine Sanierung dringend geboten und hätte anschließend eine Erhöhung der Mietkosten verursacht.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie befürwortet die Verlegung der Erziehungsberatungsstelle in das ehemalige Schwesternhaus St. Pius.

In der Anlage wird der Plan mit der künftigen Nutzung der Erziehungsberatungsstelle im Schwesternhaus St. Pius angefügt.

